

Mein Körper, mein Menschenrecht!

An die österreichische Bundesregierung

Ort, Datum

Wir fordern, dass das Recht auf legalen, sicheren und leistbaren Schwangerschaftsabbruch in ganz Österreich sichergestellt wird!

Der Zugang zu einem sicheren Schwangerschaftsabbruch ist ein Menschenrecht, das in Österreich nicht ausreichend gewährleistet wird. Menschen, die sich für einen Schwangerschaftsabbruch entscheiden, sind zahlreichen Hürden ausgesetzt. Ihr Entschluss wird systematisch erschwert: durch mangelnde Versorgung, gesellschaftliche Stigmatisierung und finanzielle Belastungen. Zudem sind Abbrüche in Österreich immer noch eine Straftat, die nur unter bestimmten Bedingungen straffrei sind. Dieser Zustand ist unhaltbar und fördert die Stigmatisierung von Betroffenen.

Wir fordern daher von der österreichischen Bundesregierung:

Finanzielle Hürden im Zugang zu sicheren Schwangerschaftsabbrüchen abzubauen und eine angemessene Versorgung in allen Bundesländern sicherzustellen: Je nach Bundesland müssen Betroffene mitunter weite Strecken zurücklegen, um eine*n Ärzt*in zu finden, die*der einen Schwangerschaftsabbruch durchführt. Die Kosten des Abbruchs und die hinzukommenden Reisekosten können insbesondere Personen, die von Armut betroffen sind, vor große Hürden stellen.

Die vollständige Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen: Mit der fast 50 Jahre alten Fristenlösung sind Schwangerschaftsabbrüche weiterhin als einzige Gesundheitsleistung immer noch im Strafgesetzbuch geregelt. Warum ist das so problematisch? Der Paragraph 96 StGB stellt Abbrüche grundsätzlich unter Strafe. Der Folgeparagraf regelt die Ausnahmen, unter welchen sie straffrei sind. Das bedeutet sowohl für Personen, die einen Abbruch durchführen lassen als auch für die durchführenden Ärzt*innen: Sie befinden sich in einem strafrechtlichen Graubereich. Die Folgen sind Stigmatisierung und Versorgungslücken.

Das Recht auf Schwangerschaftsabbruch ist Teil unserer reproduktiven Rechte. Niemand darf zur Fortführung einer ungewollten Schwangerschaft gezwungen werden. Schützen wir unser Recht auf Selbstbestimmung!

Jetzt unterschreiben!

Unterschrift

Vorname, Nachname

BLEIB MIT UNS IN KONTAKT!

Ja, gemeinsam können wir mehr für die Menschenrechte erreichen!

Ich bin einverstanden, über die menschenrechtliche Arbeit von Amnesty International per E-Mail informiert zu werden.

Meine E-Mail-Adresse _____

Die Teilnahme ist ab einem Alter von 16 Jahren möglich.

Amnesty International übermittelt Petitionsdaten nicht nur an sichere Drittstaaten. Eine Liste der sicheren Drittstaaten findest du auf www.amnesty.at/drittstaaten. Mit deiner Teilnahme willigst du ausdrücklich ein, dass eine Übermittlung deiner Namensdaten in das im Petitionstext genannte Land erfolgt, auch wenn dies ein unsicherer Drittstaat ist.

Detaillierte Datenschutz-Informationen sind transparent in unserem Datenschutzhinweis zu finden (amnesty.at/datenschutz).